

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 64

DIENSTAG, DEN 15. AUGUST

2023

Inhalt:

	Seite		Seite
Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung des Bundesfernstraßengesetzes ...	1213	Satzung zur Änderung der Beitragsordnung vom 25.09.1996 in der Fassung vom 28.02.2013	1216
Jährliche Anpassung der Kindertagespflegegeldsätze gemäß Kindertagespflegeverordnung (KTag-PfVO)	1214	Satzung zur Änderung der Satzung der Tierärztekammer Hamburg vom 21.06.1961 in der Fassung vom 01.12.2021	1216
Bestimmung des Landkreises Stade als zuständige Aufsichtsbehörde nach dem Wasserverbandsgesetz; Gründung des Hochwasserschutzverbandes Este	1215	Satzung zur Änderung der Wahlordnung der Tierärztekammer Hamburg vom 26.11.1965 in der Fassung vom 01.12.2021	1216
Änderung der Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.) vom 26. November 2019 und 28. Januar 2021, zuletzt geändert am 19. Oktober 2021	1215	Satzung zur Änderung der Weiterbildungs- und Prüfungsordnung der Tierärztekammer Hamburg vom 12.12.2020	1217
Änderung der Satzung über besondere Zugangsvoraussetzungen für die Lehramtsstudiengänge mit den Abschlüssen Bachelor of Education (B.Ed.) und Master of Education (M.Ed.) der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg vom 26. November 2019	1216	Satzung zur Änderung der Berufsordnung der Tierärztekammer Hamburg vom 01.12.2021	1217
		Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Durchführung der Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf „Tiermedizinischer Fachangestellter“/„Tiermedizinische Fachangestellte“ der Tierärztekammer Hamburg vom 23.06.2008	1217
		Aktenordnung der Tierärztekammer Hamburg vom 11.10.2022	1217

BEKANNTMACHUNGEN

Anordnung zur Änderung der Anordnung zur Durchführung des Bundesfernstraßengesetzes

Vom 8. August 2023

I

Die Anordnung zur Durchführung des Bundesfernstraßengesetzes vom 21. Februar 1978 (Amtl. Anz. S. 377), zuletzt geändert am 6. Oktober 2020 (Amtl. Anz. S. 2089, 2116), wird wie folgt geändert:

1. Hinter Abschnitt I wird folgender neuer Abschnitt II eingefügt:

„II

Auf Grund von § 3 Absatz 3 des Gesetzes über die Hamburg Port Authority vom 29. Juni 2005 (HmbGVBl. S. 256), zuletzt geändert am 14. November 2019 (HmbGVBl. S. 396), wird bestimmt:

Die Aufgaben nach Abschnitt I Nummer 1 obliegen in den Gebieten nach Abschnitt III Absatz 1 Satz 1 der Anordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wasserrechts und der Wasserwirtschaft vom 7. April 1987 (Amtl. Anz. S. 849, 1249), zuletzt geändert am 6. Oktober 2020 (Amtl. Anz. S. 2089, 2108), in der jeweils geltenden Fassung, soweit sie den übertragenen Aufgaben aus Abschnitt II und Abschnitt III Absatz 8 der Anordnung zur Durchführung des Hamburgischen

Wegegesetzes vom 16. Oktober 1973 (Amtl. Anz. S. 1377), zuletzt geändert am 6. Dezember 2022 (Amtl. Anz. S. 1949), in der jeweils geltenden Fassung entsprechen,

der Hamburg Port Authority.

Ausgenommen hiervon ist das durch die Gewässer Niederhafen, Binnenhafen, Zollkanal, Oberhafen, Oberhafenkanal und Norderelbe umschlossene Gebiet (Kehrwiederspitze, Speicherstadt und HafenCity).“

2. Die bisherigen Abschnitte II bis V werden Abschnitte III bis VI.

II

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Februar 2021 in Kraft.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 8. August 2023.

Amtl. Anz. S. 1213

Jährliche Anpassung der Kindertagespflegegeldsätze gemäß Kindertagespflegeverordnung (KTagPflVO)

Mit Beschluss des Senats vom 31. Juli 2018 wurde die automatisierte Fortschreibung der Kindertagespflegegeldsätze jährlich zum 1. September eingeführt. Die Fortschreibungsraten basieren für das Erziehungsgeld gemäß § 6 Absatz 2 KTagPflVO auf dem Index „Arbeitnehmerentgelte Hamburg je Arbeitnehmer – öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, private Haushalte“ des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder“ sowie für die Sachkostenpauschale gemäß § 6 Absatz 3 KTagPflVO auf dem Veränderungswert des Verbraucherpreisindex des Vorjahres des Statistischen Bundesamtes.

Dementsprechend steigt das Erziehungsgeld zum 1. September 2023 um 2,76 Prozent und die Sachkostenpauschale um 6,89 Prozent.

Die gemäß § 6 Absätze 2 und 3 KTagPflVO ermittelten Erziehungsgeldbeträge beziehungsweise Sachkostenpauschalen gelten ab 1. September 2023. Die Anlagen 2 und 3 der Kindertagespflegeverordnung ändern sich entsprechend.

Anlage 2

Höhe des Erziehungsgeldes ab 1. September 2023

Leistungsart	Qualifikationsstufe 1 je Kind und Monat in Euro	Qualifikationsstufe 2 je Kind und Monat in Euro	Qualifikationsstufe 3 je Kind und Monat in Euro
TPK 50	603,21	691,80	869,00
TPK 40	469,16	538,07	675,88
TPK 30	368,63	422,78	531,05
TPK 25	301,60	345,90	434,50
TPK 20	205,39	230,64	289,67
TPK 10	108,85	119,83	144,85

TPE 50	536,19	614,94	772,44
TPE 40	417,03	478,29	600,79
TPE 30	327,67	375,79	472,05
TPE 25	268,12	307,47	386,22
TPE 20	182,77	204,98	257,48
TPE 10	97,31	106,47	128,76
TPH 50	536,19	614,94	772,44
TPH 40	417,03	478,29	600,79
TPH 30	327,67	375,79	472,05
TPH 25	268,12	307,47	386,22
TPH 20	182,77	204,98	257,48
TPH 10	97,31	106,47	128,76

Anlage 3

Höhe der Sachkostenpauschale (SK 1) ab 1. September 2023

Leistungsart	je Kind und Monat in Euro
TPK/TPE/TPH 50	232,69
TPK/TPE/TPH 40	213,31
TPK/TPE/TPH 30	188,08
TPK/TPE/TPH 25	182,16
TPK/TPE/TPH 20	137,30
TPK/TPE/TPH 10	90,95

Höhe der Sachkostenpauschale (SK 2) für Tagespflegerpersonen in Großtagespflegestellen in eigens angemieteten Räumen gemäß § 5 Absatz 3 ab 1. September 2023

Leistungsart	je Kind und Monat in Euro
TPK/TPE/TPH 50	357,10
TPK/TPE/TPH 40	337,72
TPK/TPE/TPH 30	312,48
TPK/TPE/TPH 25	306,57
TPK/TPE/TPH 20	261,71
TPK/TPE/TPH 10	215,36

Hamburg, den 9. August 2023

Die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie
und Integration

Amtl. Anz. S. 1214

Bestimmung des Landkreises Stade als zuständige Aufsichtsbehörde nach dem Wasserverbandsgesetz; Gründung des Hochwasserschutzverbandes Este

Im gegenseitigen Einvernehmen im Sinne von §73 WVG wird der Landkreis Stade gemäß §1 Absatz 4 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Wasserverbandsgesetz (Nds. AGWVG) als zuständige Aufsichtsbehörde nach dem Wasserverbandsgesetz (WVG) für die Gründung des Hochwasserschutzverbandes Este sowie für die Aufsicht nach dem WVG über diesen neuen Verband bestimmt.

Hamburg, den 8. August 2023

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
als Aufsichtsbehörde**

Amtl. Anz. S. 1215

Änderung der Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.) vom 26. November 2019 und 28. Januar 2021, zuletzt geändert am 19. Oktober 2021

Vom 27. April 2023

Die Präsidien der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg haben im gegenseitigen Einvernehmen am 11. Mai 2023 (UHH), am 25. Mai 2023 (HfBK), am 7. Juni 2023 (TUHH), am 25. Mai 2023 (HAW) sowie am 23. Mai 2023 (HfMT) die vom Gemeinsamen Ausschuss Lehrerbildung am 27. April 2023 auf Grund von §96a Absatz 2 Satz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) beschlossene Änderung der Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Master of Education“ (M. Ed.) vom 26. November 2019 und 28. Januar 2021 gemäß §108 Absatz 1 Satz 4 HmbHG genehmigt.

§1

Die Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg

mit dem Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.) vom 26. November 2019 und 28. Januar 2021, zuletzt geändert am 19. Oktober 2021, wird wie folgt geändert:

1. In der Präambel erhält Satz 5 folgende Fassung:

„Diese Prüfungsordnung regelt die allgemeine Struktur und das Prüfungsverfahren für alle Masterstudiengänge der nachfolgend aufgeführten Lehramter: Lehramt an Grundschulen (LAGS), Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASek), Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB), Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G) und Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek); sie wird ergänzt durch fachspezifische Bestimmungen für die einzelnen Teilstudiengänge.“

2. In §4 erhält der Absatz 10 folgende Fassung:

„(10) Das Masterstudium für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) umfasst den Teilstudiengang Erziehungswissenschaft (insgesamt 21 LP), davon Fachdidaktik (FD; 6 LP) und Kernpraktikum (15 LP), den Teilstudiengang Sonderpädagogik (insgesamt 64 LP), davon Kernpraktikum (15 LP) sowie als Teilstudiengang ein bereits im Bachelorstudium gewähltes Unterrichtsfach (20 LP) aus dem Fächerkanon: Arbeitslehre/Technik, Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Geographie, Geschichte, Informatik, Mathematik, Musik, Physik, Sozialwissenschaften, Sport, Theater.

Weiterer Bestandteil des Studiengangs ist die Masterarbeit (15 LP). Sofern im Bachelorstudiengang im jeweiligen Unterrichtsfach keine Kooperation zwischen einem Modul der Fachwissenschaft und einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik realisiert wurde, so ist dies im Masterstudiengang vorzusehen. Von der Kooperation kann nur im begründeten Ausnahmefall abgesehen werden. Näheres regeln die fachspezifischen Bestimmungen.“

3. In §14 Absatz 3 erhält lit. e folgende Fassung:

„Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek)

Teilstudiengang/Abschlussarbeit und Gewichtung der Fachnote

Erziehungswissenschaft einschließlich

Fachdidaktik und Kernpraktikum: 17%

Sonderpädagogik einschließlich Kernpraktikum: 52%

Unterrichtsfach: 16%

Masterarbeit: 15%“.

§2

Inkrafttreten

Diese Änderungen treten am Tag nach der Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/2024 aufnehmen.

Hamburg, den 3. August 2023

**Universität Hamburg
Technische Universität Hamburg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Hochschule für bildende Künste Hamburg**

Amtl. Anz. S. 1215

**Änderung der Satzung über besondere
Zugangsvoraussetzungen für die
Lehramtsstudiengänge mit den
Abschlüssen Bachelor of Education (B.Ed.)
und Master of Education (M.Ed.) der
Universität Hamburg, der Technischen
Universität Hamburg, der Hochschule für
Angewandte Wissenschaften Hamburg, der
Hochschule für Musik und Theater
Hamburg und der Hochschule für
bildende Künste Hamburg vom
26. November 2019**

Vom 27. April 2023

Die Präsidien der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg haben im gegenseitigen Einvernehmen am 11. Mai 2023 (UHH), am 25. Mai 2023 (HfBK), am 7. Juni 2023 (TUHH), am 25. Mai 2023 (HAW) sowie am 23. Mai 2023 (HfMT) die vom Gemeinsamen Ausschuss Lehrerbildung am 27. April 2023 auf Grund von § 96 a Absatz 2 Satz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) beschlossene Änderung der Satzung über die besonderen Zugangsvoraussetzungen für die Lehramtsstudiengänge mit den Abschlüssen Bachelor of Education (B.Ed.) und Master of Education (M.Ed.) der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg vom 26. November 2019 gemäß § 108 Absatz 1 Satz 4 HmbHG genehmigt.

§ 1

Die Satzung über die besonderen Zugangsvoraussetzungen für die Lehramtsstudiengänge mit den Abschlüssen Bachelor of Education (B.Ed.) und Master of Education (M.Ed.) der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg vom 26. November 2019 wird wie folgt geändert:

1. In § 3 erhält der Absatz 9 folgende Fassung:

„(9) Für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) mit dem Abschluss Master of Education (KMK Lehramtstyp 6) müssen im Bachelorstudiengang Sonderpädagogik inklusive dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „Lernen“ sowie einem weiteren an der Universität Hamburg studierbaren sonderpädagogischen Schwerpunkt (Emotionale und soziale Entwicklung, Geistige Entwicklung, Hören, Sehen, Sprache) ein Unterrichtsfach und Erziehungsbzw. Bildungswissenschaft einschließlich schulpraktischer Studien sowie die Fachdidaktik des Unterrichtsfaches studiert worden sein.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft.

Hamburg, den 3. August 2023

**Universität Hamburg
Technische Universität Hamburg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Hochschule für bildende Künste Hamburg**

Amtl. Anz. S. 1216

**Satzung zur Änderung der
Beitragsordnung vom 25.09.1996
in der Fassung vom 28.02.2013**

Die Satzung zur Änderung der Beitragsordnung der Tierärztekammer Hamburg in der Fassung vom 28.03.2013 wurde in Heft 3/2023, Seiten 357-359 des Deutschen Tierärzteblatts, Herausgeber Bundestierärztekammer e. V., verkündet.

Das Deutsche Tierärzteblatt kann bei der Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer e.V., Französische Straße 53, 10117 Berlin, bezogen werden.

Hamburg, den 7. August 2023

Tierärztekammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 1216

**Satzung zur Änderung der Satzung der
Tierärztekammer Hamburg vom
21.06.1961 in der Fassung vom 01.12.2021**

Die Satzung zur Änderung der Satzung der Tierärztekammer Hamburg vom 21.06.1961 und des Gebührenverzeichnisses als Anlage zur Gebührenordnung in der Fassung vom 01.12.2021 wurden in Heft 3/2023, Seiten 357-359 des Deutschen Tierärzteblatts, Herausgeber Bundestierärztekammer e. V., verkündet.

Das Deutsche Tierärzteblatt kann bei der Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer e.V., Französische Straße 53, 10117 Berlin, bezogen werden.

Hamburg, den 7. August 2023

Tierärztekammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 1216

**Satzung zur Änderung der Wahlordnung
der Tierärztekammer Hamburg vom
26.11.1965 in der Fassung vom 01.12.2021**

Die Satzung zur Änderung der Wahlordnung der Tierärztekammer Hamburg in der Fassung vom 01.12.2021 wurde in Heft 3/2023, Seiten 357-359 des Deutschen Tierärzteblatts, Herausgeber Bundestierärztekammer e. V., verkündet.

Das Deutsche Tierärzteblatt kann bei der Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer e.V., Französische Straße 53, 10117 Berlin, bezogen werden.

Hamburg, den 7. August 2023

Tierärztekammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 1216

Satzung zur Änderung der Weiterbildungs- und Prüfungsordnung der Tierärztekammer Hamburg vom 12.12.2020

Die Satzung zur Änderung der Weiterbildungs- und Prüfungsordnung der Tierärztekammer Hamburg vom 12.12.2020 wurde in Heft 3/2023, Seiten 357-359 des Deutschen Tierärzteblatts, Herausgeber Bundestierärztekammer e. V., verkündet.

Das Deutsche Tierärzteblatt kann bei der Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer e.V., Französische Straße 53, 10117 Berlin, bezogen werden.

Hamburg, den 7. August 2023

Tierärztekammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 1217

Satzung zur Änderung der Berufsordnung der Tierärztekammer Hamburg vom 01.12.2021

Die Satzung zur Änderung der Berufsordnung der Tierärztekammer Hamburg vom 01.12.2021 wurde in Heft 3/2023, Seiten 357-359 des Deutschen Tierärzteblatts, Herausgeber Bundestierärztekammer e. V., verkündet.

Das Deutsche Tierärzteblatt kann bei der Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer e.V., Französische Straße 53, 10117 Berlin, bezogen werden.

Hamburg, den 7. August 2023

Tierärztekammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 1217

Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Durchführung der Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf „Tiermedizinischer Fachangestellter“/„Tiermedizinische Fachangestellte“ der Tierärztekammer Hamburg vom 23.06.2008

Die Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung für die Durchführung der Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf „Tiermedizinischer Fachangestellter“/„Tiermedizinische Fachangestellte“ der Tierärztekammer Hamburg vom 23.06.2008 wurde in Heft 3/2023, Seiten 357-359 des Deutschen Tierärzteblatts, Herausgeber Bundestierärztekammer e. V., verkündet.

Das Deutsche Tierärzteblatt kann bei der Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer e.V., Französische Straße 53, 10117 Berlin, bezogen werden.

Hamburg, den 7. August 2023

Tierärztekammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 1217

Aktenordnung der Tierärztekammer Hamburg vom 11.10.2022

Die Aktenordnung der Tierärztekammer Hamburg wurde in Heft 3/2023, Seiten 357-359 des Deutschen Tierärzteblatts, Herausgeber Bundestierärztekammer e. V., verkündet.

Das Deutsche Tierärzteblatt kann bei der Geschäftsstelle der Bundestierärztekammer e.V., Französische Straße 53, 10117 Berlin, bezogen werden.

Hamburg, den 7. August 2023

Tierärztekammer Hamburg

Amtl. Anz. S. 1217

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung
für die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
[http://www.hamburg.de/
behoerdenfinder/hamburg//11255485](http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg//11255485)

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Grundinstandsetzung Gebäude 3,
Dachdeckerarbeiten (23 E 0144)

Referenznummer der Bekanntmachung:
23 E 0144

II.1.2) CPV-Code

45261210-9

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung

Dachdeckerarbeiten (23 E 0144)

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Genau: 501280,- Euro

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22589 Hamburg
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Osdorfer Landstraße 365 22589 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Dachdeckerarbeiten
– zeitlicher Rahmen: in etwa von Juni 2023 bis
März 2024

– die Arbeiten werden abschnittsweise verrichtet
Kurzbeschreibung:

– Demontage - Fenster 42 Stk; Metallabdeckung
Gauben ca. 442 m²; Traglattung ca. 2.190 m²;
Wartungssteg ca. 612 m²; Blitzschutzanlage;
Dachziegeldeckung ca. 2.190 m²;

– Dachdeckung – Unterspannbahn, Konterlat-
tung, Traglattung, Dachziegel je ca. 2.190 m²;
Unebenheiten anpassen Bestandssparren ca.
1.095 m²;

– Gaubendeckung und -bekleidung – Titan-
zinkblech vorpatiniert ca. 366 m²;

– Klempnerarbeiten – Traufblech ca. 228 m;
Dachrinne ca. 228 m; Regenfallrohr 136 m

II.2.5) Zuschlagskriterien:

1. Kostenkriterium:

Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %

2. Qualitätskriterium:

Kriterium: Gewichtung

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: Nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor-
haben und/oder Programm, das aus Mitteln der
EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Keine Rahmenvereinbarung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkom-
men (GPA): Nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer im ABl. 2023/S 092 -
283377

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

Auftrags-Nr.: 23 E 0144

Bezeichnung: Dachdeckerarbeiten

V.1) Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag wurde vergeben.

V.2) Auftragsvergabe

V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses

1. August 2023

V.2.2) Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU*:
2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

* KMU (Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen) – gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission.

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde:

Offizielle Bezeichnung:
Bedachungen & Gerüstbau Rafael Fromm

Postanschrift:

Am Heuberg 52

NUTS-Code: DEG06

PLZ Ort: 237308 Schimberg

Der Auftragnehmer ist ein KMU: Ja

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)

Gesamtwert des Auftrags: 191723,- Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Bundeskartellamt

Villemombler Straße 76,

53123 Bonn, DE

Telefon: +49 (228)94990

Fax: +49 (228)9499163

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

3. August 2023

Hamburg, den 3. August 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

1169

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:

Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:

Nagelsweg 47, 20097 Hamburg

NUTS-Code: DE600

Land: DE

Telefax: +49 (40)427921200

E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg//11255485>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Grundinstandsetzung Gebäude 3,
Estricharbeiten (23 E 0145)

Referenznummer der Bekanntmachung:
23 E 0145

II.1.2) CPV-Code

45262321-7

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung

Estricharbeiten

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)

Genau: 191723,- Euro

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) Erfüllungsort

Nuts-Code: DE600

Hauptort Ausführung: 22589 Hamburg

Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Osdorfer Landstraße 365 22589 Hamburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Estricharbeiten

Zeitlicher Rahmen: in etwa von Juni 2023 bis
einschl. Juli 2024

Die Arbeiten werden abschnittsweise verrichtet,
einzelne Abschnitte erstrecken sich auch über
mehrere Geschosse.

Kurzbeschreibung:

– Vorbereitende Arbeiten – Untergrund reinigen ca. 3.000 m²; Untergrund schleifen ca. 1.500 m²

– Schutzmaßnahmen Bestand – Schutzabdeckung ca. 30 m²

– Ausgleichschüttung ca. 3.000 m²

– Trittschalldämmung ca. 3.000 m²

– Abstellungen ca. 130 m

– Trennlage ca. 3.000 m²

– Randdämmstreifen ca. 8.840 m

– Gußasphaltestrich ca. 3.000 m²

II.2.5) Zuschlagskriterien:

1. Kostenkriterium:

Kriterium: Preis, Gewichtung: 100 %

2. Qualitätskriterium:

Kriterium: Gewichtung

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: Nein

- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
Bekanntmachungsnummer im ABl. 2023/S 093 - 287556

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

Auftrags-Nr.: 23 E 0145
Bezeichnung: Estricharbeiten

- V.1) **Information über die Nichtvergabe**
Der Auftrag wurde vergeben.
- V.2) **Auftragsvergabe**
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
1. August 2023
- V.2.2.) Angaben zu den Angeboten
Anzahl der eingegangenen Angebote: 5
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU*: 5
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieter* aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bieter* aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5
* KMU (Kleinstunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen) – gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission.
- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde:
Offizielle Bezeichnung:
Heini-W. Brunkhorst
Postanschrift:
Tannenkamp 20
NUTS-Code: DE937
PLZ Ort: 27404 Zeven
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Ja
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)
Gesamtwert des Auftrags: 191723,- Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76,
53123 Bonn, DE
Telefon: +49 (228)94990
Fax: +49 (228)9499163

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
3. August 2023

Hamburg, den 3. August 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1170

Öffentliche Ausschreibung

Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/ bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für einen Kehrbezirk

In der Freien und Hansestadt Hamburg ist folgender Kehrbezirk (KB) mit einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/einem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu besetzen:

Bezirksamtsbereich HH-Bergedorf:
KB HH Nr. 607 zum 1. Dezember 2023

Diese Ausschreibung mit der Nummer **ÖA-I-104/23** endet am 6. September 2023 um 9.30 Uhr.

Sie finden die vollständige Ausschreibung mit den erforderlichen Anlagen auf <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hamburg, den 3. August 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen₁₁₇₁

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0248**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg

- f) Art und Umfang der Leistung:
Übersicht der auszuführenden Leistungen:
– 1 Stk., Außentürelement Drehflügeltür einflg. B 1200 mm H 2540 mm
– 1 Stk., Drehflügelantrieb einflg. Außentür
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
4. Oktober 2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
1. Dezember 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D451457383>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 28. Juli 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 25. September 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
28. Juli 2023 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation

tion von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 4. August 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1172

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0211**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundespolizeiinspektion Hamburg,
Wilsonstraße 49-53, 22045 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Diese Ausschreibung den Abbruch von Teilen der Innenausstattung des Gebäudes 51
– 116 Stück Türblätter ausbauen und entsorgen
– 3 Stück Türelemente einschl. Zarge ausbauen und entsorgen
– 9 Stahlrahmentüren ausbauen und entsorgen
– 69 m² Sanitärrennwände ausbauen und entsorgen
– 2.398 m² Bodenbeläge Textil und Linoleum ausbauen und entsorgen
– 66 m² Fliesenschilder abbrechen und entsorgen
– 330 m Senkrechtlamellen ausbauen und entsorgen
- g) Entfällt

- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
11. September 2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
12. Februar 2024
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D451487448>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 23. August 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 20. September 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
23. August 2023 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49(0) 40/4 28 42 - 295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 8. August 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1173

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49(0) 40/4 28 42 - 200
Telefax: 0 49(0) 40/4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0253**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Übersicht der auszuführenden Leistungen:
– 270 m², Schutzabdeckung Fensteröffnungen
– 186 m², Überprüfung der vorhandenen Oberflächen durch abklopfen
– 186 m², Vorbereitung des Untergrundes durch Schleifen
– 186 m², Grundierung Estrich
– 306 m, Abdichten des Wandanschlusses
– 186 m², Abdichten der Fläche mit 2-komponentiger pigmentierter Abdichtung
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
2. Oktober 2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
4. Dezember 2023

- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungen-dienste/ausschreibungen/D451527474>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 31. August 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 28. September 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
31. August 2023 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 8. August 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1174

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0210**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundespolizeiinspektion Hamburg,
Wilsonstraße 49-53, 22045 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Diese Ausschreibung den Abbruch von Teilen der Innenausstattung des Gebäudes 51
ca. 450 m² Spachtelarbeiten
ca. 11.100 m² Überholungs-Anstrich von Wänden und Decken auf verschiedenen Untergründen
ca. 120 St Anstrich von Stahl-Türzargen
ca. 12.50 m Anstrich von Sockelleisten
ca. 60 m Anstrich von Stahlgeländern
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
27. September 2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
8. November 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.

- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D451517463>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 29. August 2023 um 11.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 26. September 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
29. August 2023 um 11.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,

Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 9. August 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1175

Berichtigung

Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung
für die Bundesrepublik Deutschland

Postanschrift:
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
NUTS-Code: DE600
Land: DE
Telefax: +49 (40)427921200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behordenfinder/hamburg/11255485>

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
Reichspräsident-Ebert-Kaserne,
Grundinstandsetzung Gebäude 3,
Heizungsarbeiten (23 E 0168)
Referenznummer der Bekanntmachung:
23 E 0168

II.1.2) CPV-Code
45331000-6

II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung
Heizungsarbeiten im Gebäude,
abschnittsweise Arbeiten (23 E 0168)

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
9. August 2023

ABSCHNITT VII: ÄNDERUNGEN

VII.1) Zu ändernde oder zusätzliche Angaben

VII.1.1) Gründe der Änderung ¹
Änderung der ursprünglichen Informationen, die vom öffentlichen Auftraggeber übermittelt wurden.

¹ nicht zur Veröffentlichung bestimmte Pflichtangaben

- VII.1.2) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtiger Text
 Ändern/Ergänzen/Löschen von Datumsangaben
 Abschnitt Nr. IV.2.2
 Stelle des zu berichtigenden Textes Schlusstermin für den Eingang der Angebote
 Anstatt Tag/Ortszeit:
 15. August 2023, 9.00 Uhr
 muss es heißen Tag/Ortszeit:
 22. August 2023, 9.00 Uhr
 Abschnitt Nr. IV.2.6
 Stelle des zu berichtigenden Textes Bindefrist des Angebots
 Anstatt Tag:
 10. Oktober 2023
 muss es heißen Tag:
 17. Oktober 2023
 Abschnitt Nr. IV.2.7
 Stelle des zu berichtigenden Textes Bedingungen für die Öffnung der Angebote
 Anstatt Tag/Ortszeit:
 15. August 2023, 9.00 Uhr
 muss es heißen Tag/Ortszeit:
 22. August 2023, 9.00 Uhr

Hamburg, den 9. August 2023

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –**

1176

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
 Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
 Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
 E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
 Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: **23 A 0212**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 Bundespolizeiinspektion Hamburg,
 Wilsonstraße 49-53, 22045 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 8 Stück Aluminium-Rahmentüren mit Rauchschutz
 4 Stück Stahltüren, zweifl. T30 RS
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung:
 17. Oktober 2023
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
 23. Oktober 2023
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D451517462>
 Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 24. August 2023 um 11.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 21. September 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
 Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
 Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
 24. August 2023 um 11.00 Uhr
 Ort: Vergabestelle, siehe a)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
 Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42 - 295
- Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 9. August 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 – Bundesbauabteilung –

1177

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 159-23 LG**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Neubau Einfeldhalle, Finkenau 38, 22081 Hamburg
 Bauauftrag: Tischler Innenausbau
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 127.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
 Fertigstellung: ca. November 2023
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 29. August 2023 um 10.00 Uhr
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
 Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
 Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
 Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
 Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
 Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.
 Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Juli 2023

Die Finanzbehörde

1178

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 165-23 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Neubau Einfeldhalle, Finkenau 38, 22081 Hamburg
 Bauauftrag: Erweiterte Rohbau
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 1.154.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. September 2023;
 Fertigstellung: ca. August 2024
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 29. August 2023 um 10.00 Uhr
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 27. Juli 2023

Die Finanzbehörde

1179

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren:

2023000722 – Flucht- und Rettungswegkennzeichnung auf dem Hamburger DOM

Auftraggeber:

Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
 Gänsemarkt 36
 20354 Hamburg
 Deutschland
 +49 40428231386
 +49 40427310686

ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
 Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):
Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet. Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüsselt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen. Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die Angebote können erst nach Verstreichen des Eröffnungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO konform.
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Flucht- und Rettungswegkennzeichnung auf dem Hamburger DOM
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), vertreten durch die Behörde für Wirtschaft und Innovation (BWI), ist die Veranstalterin der drei jährlichen Domveranstaltungen auf dem Heiligengeistfeld. Die BWI möchte die Flucht- und Rettungswegkennzeichnung auf dem Hamburger DOM in den Veranstaltungsjahren ab dem Frühjahrsdom 2024 weiterhin ordnungsgemäß ausweisen und beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Bereitstellung des technischen Equipments, der Beschilderung sowie der damit verbundenen Dienstleistungen.
Ort der Leistungserbringung:
20359 Heiligengeistfeld
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
Los-Nr. 1 Losname: Lieferung und Montage von 21 Traversentürmen inkl. Beschilderung und Beleuchtung
Beschreibung: Im Preis zu kalkulieren ist u. a.:
– Lieferung
– Auf- und Abbau
– Wartung
– Serviceleistung während der Veranstaltungen
– Transport der Betonsockel
– Fluchtwegbeschilderung
für 21 Traversentürme pro Veranstaltung. Es handelt sich hierbei um keine abschließende Auflistung.
1 x Leistungseinheit = 1 Veranstaltungszeitraum. Die Anzahl der Leistungseinheiten bezieht sich auf die voraussichtliche Menge pro Jahr.
Los-Nr. 2 Losname: Lieferung und Integration eines Notbeschallungssystem
Beschreibung: Im Preis zu kalkulieren ist u. a.:
– Lieferung
– Integration und Abbau
– Wartung
– Serviceleistung während der Veranstaltungen
Es handelt sich hierbei um keine abschließende Auflistung.
1 x Leistungseinheit = 1 DOM-Veranstaltungszeitraum. Die Anzahl der Leistungseinheiten bezieht sich auf die voraussichtliche Menge pro Jahr.
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2025
Verlängerungen möglich
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/34ef5452-1dd4-409d-bcbd-acba07d94797>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
7. September 2023, 23.59 Uhr
Bindefrist: 31. Dezember 2023, 0.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind. Der Vordruck ist zusammen mit dem Angebot vorzulegen.
Zusätzlich sind folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen.
– Mindestens eine Referenz der letzten drei Jahre
– Eigenerklärung Fahrzeuge
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 70 / 30

Hamburg, den 28. Juli 2023

Die Finanzbehörde

1180

Sonstige Mitteilungen

Verhandlungsverfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VgV VV 040-23 VG**
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Vereinsheim für den WTB von 1861
am Standort Kneesestraße 7 in Hamburg
– Objektplanung gem. §§ 33 HOAI
Kurzbeschreibung:
Die Gebäudemanagement Hamburg GmbH (GMH) soll im Auftrag des Sondervermögens Schulimmobilien, als Realisierungsträger die Projektentwicklung des Neubaus des Vereinsheims des Wandsbeker Turnerbunds von 1861 (Bedarfsträger und fortan WTB genannt) am Standort Kneesestraße 7 umsetzen. Das abgängige Bestands-Vereinsheim wird bis zur Sohle durch den WTB selbst abgebrochen. Auf dieser Fläche soll ein zweistöckiger Neubau mit maximal 590 m² Nutzfläche entstehen.
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 200.000,- Euro
Laufzeit des Vertrags: 16 Monate

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:

4. September 2023 um 14:00 Uhr

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen sie unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

TEILNAHMEANTRÄGE UND ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.

Hamburg, den 7. August 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 1181